

Die Namen der Helden (luxemburgische Ausgabe)

Die Hauptfiguren

Zwirkinnix



Abraracourcix



Majestix



Wortspiel auf „Zwirkönig“», König eines belanglosen Materials, also kleiner, unwichtiger König. (???)

Asterix



Astérix



Asterix



Wortspiel auf „astérisque“, ein kleines Sternchen (typographisches Zeichen), das wohl die kleine Gestalt des gallischen Helden unterstreichen soll.

Panoramix



Panoramix



Miraculix



Wortspiel auf „(vue) panoramique“, Rundsicht, Weitsichtigkeit, umfassender Überblick

Tutebattix



Assurancetourix



Troubadix



Wortspiel auf „Tutebatti“, ein geschwätziger Mensch, cf. auch „Trotterbatti“. Beide Namen passen zu dem Barden.

Urbopix



Agecanonix



Methusalix



Wortspiel auf „Urbopa“, also ein sehr alter Mann

Fiseminn



Bonemine



Gutemine



Vielleicht Wortspiel auf „fiese Miene“, unsympathisches Aussehen; also das Gegenteil des französischen Namens, aber passender zur Realität der Figur

Iddifix



Idéfix



Idefix



Kein deutsches Wortspiel, sondern Wortspiel auf das französische „idée fixe“ (eine fixe Idee).

Der kleine Hund hat in der Tat des Öfteren eine sture Idee im Kopf: einen Haufen Knochen zu bekommen.

Die anderen Figuren des Albums

Dekegakis



Fécarabos (S.26)



Bratensos



Wortspiel auf „décke Gas“, „ein toller Spaß“

Griechischer Restaurantbesitzer, Vetter von Kuktalplotmos*. In seinem Restaurant feiern die Gallier vor Beginn der [Olympischen Spiele](#) ein rauschendes Fest - XII/26.

Kuktalplotmos



Mixomatos (S.22)



Demonstratos



Wortspiel auf „Kuckt all flott Moss“

Griechischer Fremdenführer, der seine Dienste den gallischen Olympiateilnehmern anbietet, Vetter von Melegakis* und Geldsakis* - XII/22.

Dugus



Deprus (S. 5)



Fidibus



Wortspiel auf „Du Guss“, du Schwein.

Legionär des Lagers Aquarium, der nach Musculus* fragt.

Barthelsios



Garmonparnas (S.32/33)



Kontrabas



Wortspiel auf den Namen des Luxemburger Sportler und Politiker „Barthel Josy“, de „Barthels Jos“, vielleicht auch wegen des Bartes des Figur

Griechischer Offizieller des Olympischen Rates, der zu den Römern geschickt wird, um sie an die Tugenden der olympischen Pflicht zu erinnern, besonders daran, dass das Einnehmen aller kraftfördernder Mittel verboten ist.

Übrigens fanden erste Dopingkontrollen 1968 statt, dem Erscheinen des Bandes "Asterix bei den Olympischen Spielen".

Melegakis



Scarfes (S.22)



Mietkarros



Wortspiel auf „müll & gakeg“, „verrückt“ und „hager + groß gewachsen“, oder „mülle Geck“

Griechischer Wagenlenker, Vetter von Kuktalplotmos* und Zehnprozentos*.

Decebus



Mordicus Tullius (S.5)



Redeflus Tullius



Wortspiel auf „décke Bus“ wahrscheinlich eine Anspielung auf die Figur des Zenturio

Decenus ist Zenturio (Befehlshaber) des Lagers « Aquarium ». Er trainiert den Legionär Musculus Lus*, der für die Teilnahme an den Olympischen Spielen ausgewählt wurde.

Er ist ehrgeizig, denn er hofft, im Falle eines Sieges seines Legionärs, an den Spielen im Circus Maximus in Rom teilnehmen zu können und zum Präfekten Galliens ernannt zu werden.

Musculus Lus



Cornedurus Claudius (S.5,7)



Musculus Claudius



Wortspiel auf das lateinische Wort „musculus“, das Mäuschen, und gleichzeitig auf das deutsche Wort „Muskeln“.

Das erste Wortspiel ist natürlich ironisch, da Musculus ein Muskelpaket ist und kein kleines Mäuschen.

„Lus“ ist die luxemburgische Version des französischen Namens „Lucien“

Musculus ist der auserwählte Legionär der Garnison Aquarium, der Rom bei den Olympischen Spielen vertreten soll. Er träumt vor dem Wettkampf als Sieger einen goldenen Besen zu gewinnen, da er bei Frustrationen immer zum Besen greift um das Lager zu fegen. Letztendlich erringt er in Olympia doch noch einen Ölweig und wird damit zum Zenturio befördert.

Sein benutztes Zitat "Ech sin dee Gréissten!" ist eigentlich dem amerikanischen Boxer Muhammad Ali entliehen.

Integakis



Plexiglas (S. 23)



Plexiglas



Wortspiel auf „Int + gakeg“, dünn wie eine Ente (cf. Bild !!)

Griechischer Herbergsvater in Athen, Vetter von Kuktalphlotmos*.

Decegus



Chaussetrus (S. 30)



Schlagdraufundschluss

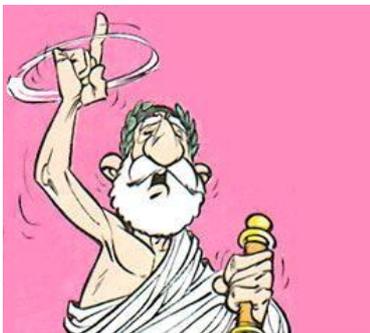


Wortspiel auf „Décke Kuss“ oder „Décke Guss“.

Legionär, der bei den Olympischen Spielen für alle Kampfsportarten gemeldet ist.

Er erleidet das gleiche Schicksal all derjenigen, die sich mit einem Asterix anlegen, der vorher einen kräftigen Schluck Zaubertrank getrunken hat.

Tsiniklos



Croquemithène (S. 41)



Trauerklos



Wortspiel auf die kindliche Anrede des „Saint Nicolas“, des „Hellege Niklos“, also „Tsiniklos“.

Vetter von Kuktalplotmos* und Redner des Olympischen Rates, bei der Frage, wie die Römer auch einen Ölzweig gewinnen könnten, um sich nicht den Groll der Römer zuzuziehen, die Lösung: die Römer bestreiten ein Wettrennen ausschließlich untereinander.

Phlappes



Okéibos (S. 40)



Walros



Wortspiel auf „Flappes“, schwerfälliger, unbeholfener, ungeschickter, plumper Mensch, ein Tollpatsch.

Teilnehmer aus Rhodos (Anspielung auf den "Koloss von Rhodos") bei den Olympischen Spielen in der Disziplin Pankration ⁽¹⁾. Er wird von seinem Bruder angespornt: "Nur zu, Brüderchen!"

Musculus fordert Obelix dazu auf, als dieser ihn beim Training für die Olympischen Spiele beim Speerwerfen schlägt.

Geldsakis



Calvados (S. 22)



Zehnprozentos



Wortspiel auf „Geldsaak“, „Sack zum Aufbewahren von Geld; sehr reicher (u. meist auch geiziger) Mann.

Griechischer Münzhändler, der bei Bedarf Währungen tauscht, Vetter von Kuktalplotmos * und Melegakis*.

⁽¹⁾ Pankration: Griechisch: Allkampf, , der 648 v. Chr. olympische Disziplin wurde. Der Kampf verbindet Ring- und Faustkampf miteinander. Dabei waren alle Schläge erlaubt, wobei der Kampf erst endete, wenn einer der beiden Kontrahenten kampfunfähig war oder freiwillig aufgab - XII/9.

Erklärung der Symbole



Name im französischen Original



Name in der deutschen Ausgabe



Erklärung des Namens



Der Name wird anderorts erklärt



Genannte Figur, aber nicht gezeichnet.

scheerware

